

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nachrichten des Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins. 1870-1872 1870

14 (31.8.1870)

Nachrichten

des

Centralkomitees des badischen Frauen-Vereins

über den jeweiligen
Stand zur Pflege im
erkrankter



Stand seiner Thätig-
felde verwundeter und
Soldaten.

No. 14. **Karlsruhe**, den 31. August 1870.

Inhalt: Bekanntmachung. An sämtliche Komites der Frauen- und Männer-Hilfsvereine des Landes. Siebentes Verzeichniß der dem Centralkomitee zur Verfügung gestellten Lazarethräume. Ailtes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben. Bor-räthe im Central-Depot in Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Der Königl. Kommissär und Militärinspekteur der freiwilligen Krankenpflege hat seinen bisherigen Stellvertreter bei der Centralstelle des Königl. Kommissariats zu Berlin, Grafen Malzan, auf den Kriegsschauplatz berufen und gleichzeitig die gedachte Stellvertretung dem Herzog von Ujest, Fürsten zu Hohenlohe, übertragen.

Vorstehendes wird unter Bezug auf die kriegsministeriellen Erlasse vom 22. Juli und 13. August er. zur Nachachtung für sämtliche Königl. Behörden und die bei der freiwilligen Krankenpflege sich beteiligenden Vereine, resp. Privatpersonen bekannt gemacht.

Berlin, den 19. August 1870.

Kriegsministerium.

In Vertretung.

Kloß.

An sämtliche Komites der Frauen- und Männer-Hilfsvereine des Landes.

In der letzten Zeit kamen uns hie und da Klagen darüber zu, daß die Empfangsbefcheinigungen über anher gemachte Sendungen noch nicht

erfolgt seien. Da wir des großen Geschäftsandranges wegen unmöglich jede einzelne derartige Reklamation besonders zu beantworten im Stande sind, so sehen wir uns zu folgender Mittheilung an die verehrlichen Komites veranlaßt:

Die hiesigen Bahnhofverhältnisse sind der Art, daß eine rasche Erledigung der ankommenden Güter, namentlich wenn dies so massenhaft, wie jetzt, geschieht, nicht in der wünschenswerthen Weise stattfinden kann. Bei dem Mangel an den nothwendigen Räumlichkeiten müssen die eingelangten Colli haufenweise auf einander gestapelt werden, so daß eine Vergleichen derselben mit den Frachtbriefen nur mit großer Mühe bewerkstelligt werden und deshalb auch nur langsam vor sich gehen kann. Dadurch leidet die Aufstellung der Verzeichnisse, denen die Empfangsanzeigen in die „Nachrichten“ entnommen werden, immerhin eine Verzögerung, die wir den verehrlichen Absendern gegenüber nur zu beklagen, aber nicht zu beseitigen vermögen.

Wir waren stets bemüht und werden uns auch in Zukunft alle Mühe geben, den allerdings wohlbegründeten Anforderungen der geehrten Absender auch in dieser Beziehung möglichst gerecht zu werden.

Dabei erlauben wir uns die weitere Bitte, bei Ihren Sendungen das Verbandzeug und die Kleidungsstücke, sodann die Erfrischungen und die Lebensmittel, soweit von letzteren noch an uns geschickt werden wollen, von einander getrennt zu verpacken, da es auf unsern Geschäftsgang sehr störend einwirkt und denselben sehr erschwert, wenn alle diese Gegenstände in einem und demselben Colli vereinigt ankommen.

Zum Schlusse theilen wir Ihnen noch mit, daß allen unseren Sendungen eine vorzugsweise Beförderung auf der Eisenbahn zugesichert und deshalb nicht anzunehmen ist, daß irgend eine Sendung nicht ankomme, und fügen die weitere Versicherung bei, daß gewiß alle anher eingefandten Gegenstände die der Absicht der verehrlichen Geber entsprechende Verwendung finden werden.

Das Centralkomite.

Siebentes Verzeichniß

der dem Centraalkomite zur Verfügung gestellten Lazarethräume.

Namen.	Ort.	Gegenstand.
140. Stadt	Neckargemünd	Der Rathhausaal mit 10 Betten und Wartpersonal. Einen Theil der Verpflegung übernimmt die Stadt.
141. Kreisgerichtsdirektor v. Stöffer	Lörrach	Unterkunft für 2 Verwundete.
Kreisgerichtsrath Noos	"	Unterkunft für 2 Verwundete.
Defan Schellenberg	"	Unterkunft für 1 Verwundeten.
142. Gemeinden und Private	Rheinbischofsheim Freisfeldt, Neufreisfeldt	Unterkunft für 80—106 Verwundete mit Verpflegung.
143. Vorstand der Ackerbauschule Hochburg	Hochburg	Unterkunft für 18 Verwundete im Anstaltsgebäude.
144. Heinrich v. Struve	Rheinfelden (Soolbad)	Unterkunft für 20—25 Verwundete.
145. Graf Kagenedt	Freiburg	Das Gesellensvereinshaus mit Raum für ca. 50 Verwundete.
146. Fräulein Federer	"	3 Zimmer mit 3 Betten.
147. Frau Major v. Beust	Karlsruhe	Unterkunft für 1—2 Verwundete mit Verpflegung.
148. Pfarrer Rötter	"	1 Zimmer mit 2 Betten im Pfarrhaus und Verpflegung für 2 Verwundete.
149. Kathol. Stiftungskommission und Stadt	Billingen	30 Betten im Waisenhaus. Verpflegung wird von der Stadt gestellt.
150. Einwohner	Rappenaau	In deren Wohnungen 30 Betten mit Verpflegung.
151. Graf v. Gemlin	Heddingen	In seinem Schloß 3 Zimmer mit 6 Betten und Verpflegung für 3 Offiziere und ihre Diener.
152. Gemeinde	Zell bei Offenbrg.	16 Betten und Verpflegung im Spital.
153. Fabrikant Geigy-Merian	Steinen	Vier möblirte Zimmer mit 4 Betten für Offiziere, auch anständige Franzosen. Verpflegung versprochen.
154. Bezirksbauinspekt. Hemberger	Lörrach	1 Bett mit Verpflegung.
155. Domänenverw. Benz	Krautheim	In ärarischen Schloß 6 Zimmer mit 1 Bett und Raum für 18 Betten. Verpflegung wird gestellt.
Apotheker Eichhorn sen.	"	2 Zimmer mit 2 Betten und Verpflegung.
Pfarrer Heintz	"	do.
Hirschwirth Stang	"	do.
Apotheker Eichhorn jun.	"	1 Zimmer mit 1 Bett und Verpflegung.

Namen.	Ort.	Gegenstand.
Prakt. Arzt Hertz	Krautheim	1 Zimmer mit 1 Bett und Verpflegung.
Notar Meirner	"	dto.
Wittve Bleimann	"	dto.
Kaufmann Walzenbach	"	dto.
J. A. Rothschild	"	dto.
Rechnungsft. Willibald	"	dto.
Beneficiat Dauf	"	dto.
156. Dekan Pfreundschuh	Gommersdorf	2 Zimmer mit 2 Betten und Verpflegung im Pfarrhaus.
Bierbrauer Heen	"	1 Zimmer mit 1 Bett und Verpflegung.
157. Bewohner	Neßkirch	In ihren Wohnungen und im Spital Raum u. Betten für 60—70 Leichtverwundete.
158. Pfarrer Hansen	Baden-Baden	2 Betten mit Verpflegung für zwei verwundete deutsche Offiziere.
159. Milderstiftungen-Verwaltung	Bruchsal	Raum und Betten für 50 Verwundete.
160. Stadt	Müllheim	Raum für 24—30 Verwundete mit ebensoviele Betten im Spital.
161. Müller König	Willstett	In seinem Hause zwei Zimmer
Wirth zum Engel	"	" " " ein Saal
Wirth zum Rappen	"	" " " " "
Wirth zur Krone	"	" " " " "
Wirth zum Adler	"	" " " " "
Wirth zum Schwanen	"	" " " " "
Gemeinderath Hud	"	" " " zwei Zimmer
Gemeinde	"	Der Rathhausaal mit 20 Betten.
162. Stadt	Lahr	Raum für eine Anzahl Verwundeter und mit einer Anzahl leerer Bettladen in der Turnhalle.
163. dto.	"	Raum für Verwundete im Schulhaus.
164. Pfarrer F. W. Schäfer	Göbbrichen	1 Bett für einen verwundeten Offizier mit Verpflegung im Pfarrhaus.
165. Hilfsverein	"	Ein Haus mit Raum für 6—8 Verwundete und mit 6 Betten u. Verpflegung.
166. Private	Ettlingen	In ihren Wohnungen Raum für 6 Verwundete und 6 Betten mit Verpflegung.
167. Fabrikant Buzg	Lichtenau	In seinem Hause 3 Zimmer mit Raum für 10 Verwundete und mit 3 Betten.
Grünbaumwirth Mörter	"	In seinem Hause der Tanzsaal mit 6 Betten.
168. Gemeinde	Dundenheim	Im Hause des Fr. Wagner ein Saal mit 30 Betten, Wartung angeboten.
169. dto.	Dinglingen	Der Rathhausaal mit 8 Betten, Wartung angeboten.

Namen.	Ort.	Gegenstand.
170. Gasthofbesitzer Wahl „Villa Falkenstein“	Herrenalb	In dessen oberem Hause Unterkunft für Verwundete gegen Spitalvergütung.
171. Schwanenwirth Zimmermann	Lichtenau	In seinem Hause 2 Zimmer mit 5 Betten.
172. Rettungsanstalt (Pfar- rer Fräßle)	Gurtweil	Im Anstaltsgebäude Raum für 8 verwundete Soldaten und 1 Offizier mit 9 Betten und mit Verpflegung.

Die unter Nr. 80 aufgeführten 127 Betten im Großh. Zeughaus können nicht aufgestellt werden, weil die Räumlichkeiten andere Verwendung gefunden haben.

Wir bitten jeweils um sofortige ausführliche Mittheilung über Räumlichkeiten, Betten etc., die den Lokalkomitees für Unterkunft von Kranken und Verwundeten zur Verfügung gestellt werden.

Eilftes Verzeichniß der von auswärts eingegangenen Gaben.

Geschlossen am 29. August 1870.

- Von Basel: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Konstanz: 2 Kisten mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Lahr: 3 Kisten mit Wäsche und Verbandzeug und 24 Sandsäckchen.
 Von Neufreistett: 1 Kiste mit Charpie.
 Von Dinglingen: 1 Kiste mit Wäsche.
 Von Rietheim: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Königsfeld: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Föhrenbach: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Offenburg: 6 Kisten mit Wäsche und Verbandzeug und 1 Faß mit Wäsche.
 Von Bonndorf: 3 Kisten mit Wäsche.
 Von Löffingen: 1 Kiste mit Wäsche.
 Von Innsbruck: 2 Kisten mit Verbandzeug.
 Vom Pfarramt Unterböwisheim: Charpie.
 Von Immendingen: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 1 Kiste No. 472 ohne nähere Bezeichnung mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Ehrsbarg: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von der Gemeinde Königsfeld: 1 Kiste mit Wäsche.
 Von Löffingen: 1 Kiste mit Wäsche und alter Leinwand.
 Ein Kistchen ohne Ausweis mit Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Donaueschingen: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Gaggenau: zweite Sendung mit Wäsche und Verbandzeug.
 Vom Frauenverein Ettenheim: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Herrn Sinner in Grünwinkel: 1 Kiste mit Verbandzeug.
 Von Badenweiler: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.
 Von Buchen: 1 Kiste mit Weißzeug und Verbandzeug.
 Von Billingen: 1 Kiste mit Wäsche und 2 Paar Pantoffeln.
 Von der Gemeinde Drschweier: 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug.

Von Stockach: 1 Kiste mit Verbandzeug.

Vom Frauenverein Schoppsheim 400 fl.

Von der Pfarrgemeinde Mimschan 23 fl. 43 fr.

Von der Gemeinde Akenbach: 29 fl. 47 fr.

Von der israelitischen Gemeinde Rust 21 fl. 51 fr.

" " " " Weingarten zweiter Beitrag 36 fl.

" " " " " seinen Schülern in Kleinsteimbach 13 fl. 24 fr.

Von Pfarrer Schäfer in Gbbrichen 20 fl.

Von der Pfarrgemeinde Grünsfeld 76 fl.

Von der freiwilligen Feuerwehr Grünsfeld 25 fl.

Von Pfarrer Kuhn in Heinsheim Kollekte 36 fl. 54 fr.

Von einer Versammlung im Lesezimmer zum badischen Hof in Graben 23 fl. 10 fr.

Vom Männer-Hilfsverein Walldürn 80 fl.

Von der Gemeinde Nußbaum 23 fl. 41 fr.

" " " " Spranthal 12 fl. 24 fr.

Von der israelitischen Gemeinde Krauthelm 15 fl. 7 fr.

" " " " Merchingen 1 fl. 24 fr.

Vom Frauenverein in Neustadt: 14 Kisten Wäsche und Verbandzeug, 2 Kisten mit Erfrischungen; die Erfrischungen sind von der Gemeinde Neustadt, der Inhalt der ersteren 14 Kisten von folgenden Gemeinden des Amtsbezirks Neustadt: Neustadt, Bierthaler, Röttenbach, Friedenweiler, Langenordnach, Schwärzenbach, Oberbränd, Urach, Bubenbach, Waldau, Altglashütten, Falkau, Bärenthal, Neuglashütten, Schollach, Hammer-eisenbach, Bregenbach, Hinterzarten, Eibenbach.

Vom evangel. Pfarramt Helmstadt 15 fl.

Von Ungenannt in Hoffenheim 15 fl.

Vom Hilfsverein in Pforzheim: 1 Korbflasche mit Limonadesyrup, 98 Pfund wiegend.

Vom Hilfsverein in Basel: 2 Kisten mit Wäsche und Verbandzeug.

Von der Gemeinde Flehingen: 17 Säcke Mehl.

Von Brauereibesitzer Sedlmayr in München: 42 Säcke Mehl, 250 Laib Brod, Werth 696 fl. 28 fr., wovon Absender die Hälfte als Geschenk anbietet.

Von der Stadt München: 2 vollständig gefüllte Eisenbahnwagen mit Lebensmitteln aller Art.

Von der Stadt Pappenheim: 2 Colli Lebensmittel.

Vom Frauenverein in Memmingen: 12 Colli Reis, Schmalz und Mehl.

Von Fürstensefeldbruck: 1 Wagen Getreide, Mehl, Brod u.

Vom Sanitätsverein Geilsdorf: 2 Wagen Kleidungsstücke, Leinwand, Brod, Schmalz, Butter, Eier, Kartoffeln, Liqueur, Branntwein, Himbeerjaft, Himbeereisig, eingemachte Früchte, Zwetschgengesetz, Bohnen, Käse, Dürrobst, Mehl, Wein, Erbsen, Linsen, gedörrte Weichschnecken, Zucker, Kaffee, Gerste, Reis, Gries, grünes Obst, Zwieback, Nudeln, geräucherter Fleisch und Honig.

Vom Magistratskomitee in Augsburg: 10 Colli Reis, Reittig, Mehl, Brod, Schinkenbrod, Käse, Schmalz, Eier und Zucker; 8 Colli Gries, Spezereien, Käse, Gerste, Citro-nen, Mehl und Arac; 8 Colli Reis, Mehl, Gerste, Bohnen und Sago; 8 Colli Reis, Mehl; 8 Colli Mehl, Reis, Kaffee und Gerste.

Von der Gemeinde Altenheim: 1 Parthie Mehl, Halbwaiizen, Bohnen, Gries, Dürrobst, gebrannter Kaffee, Zucker, Kartoffeln, Eier, Dürfleisch, gebrannte Wasser, Hefen-branntwein, Brod, Cigarren, Apfelwein und Frucht.

Vom Frauenverein in Offenb urg: 1 Parthie Unterhosen, Hemden, Socken, Charpie, Binden, leinene und wollene, Leintücher, Compressen, Zwieback, Zucker, Schmalz, Brod, Cigarren, Dürrobst, Citronen, Eier, Linsen, Sago, Speck, Nudeln, Wein, Sardinien, Arac, Branntwein, diverse Liqueure, Himbeersaft, Gries, Reis, Kaffee, Mehl, Zwetschgen, Schnitz, Gerste, Kartoffeln, Erbsen, Bohnen.

Vom Frauenverein in Gyp pingen: 10 Colli Reis, Gerstz, Hülsenfrüchte, Dürfleisch, Butter, Schmalz und Dürrobst, und 83 Colli Mehl, Kartoffeln, Branntwein, Wein, Eier, Linsen und Bohnen.

Vom Frauenverein und Gemeinderath in Kon stan z: 1 Parthie Lebensmittel, Klei-
dungsstücke und Wein zc.

Vom Frauenverein in Müllheim: 9 Colli Reis, Gerste, Zucker, Kaffee, Cigarren, Sago, Thee, Dürrobst, grüne Kernen, Nudeln, Citronen, Zwieback, Erfrischungen aller Art, Charpie, Leinwand und Verbandzeug aller Art zc.

Vom Männer-Hilfsverein Thiengen: 50 Colli geräucherten Speck, Nudeln, Reis, dürres Obst, gerollte Gerste, Kartoffeln, dürre Bohnen, Erbsen, Zucker, Kaffee, Zwieback, Schmalz, Mehl, Branntwein, Wein, verschiedene Lebensmittel, Gries und Cigarren; 7 Colli dürres Obst, Erbsen, Mehl, Reis, Schweinefleisch, Branntwein.

Vom Hilfsomite in Pfullendorf: 18 Colli Himbeersaft, Honig, Schinken, dürres Fleisch, Cigarren, Zwetschgen, Sago, Kirchenwasser, Gries, Bohnen, Linsen, Nudeln, Zucker, Brod, Kartoffeln, Rettig, Obst, Kohl, Reis, Gerste, Erbsen und Mehl; 29 Colli Obstwasser, Wein.

Von Monstsch-Zellers Wwe. in Griesbach: 13 Colli Griesbacher Mineralwasser.

Von Fr. Kunz in Dären: 1 Colli allerlei Leinenzug zu Verband.

Von Dr. Mühlhäuser in Wilferdingen: 2 Colli Leinwand und Verbandzeug.

Von Wittich in Laufenburg (Argau): 1 Colli Himbeersaft.

Von Billingen: 1 Colli Rum.

Vom bayer. Hilfsverein Günzburg: 2 Colli Lebensmittel, Verbandzeug.

Von W. Richter in Basel: 2 Colli Wein.

Von Offenb urg: 26 Colli Wein; 6 Colli Wein; 48 Colli Verbandzeug und Lebens-
mittel; 90 Colli Verbandzeug und Lebensmittel; 46 Colli Verbandzeug und Lebensmittel; 91 Colli Verbandzeug und Nahrungsmittel; 80 Colli Verbandzeug und Lebensmittel. Die Geber der unter Offenb urg aufgeführten Gegenstände sind die Orte Appenweier, Löffingen, Bonndorf, Lahr, Kenzingen, Meßkirch, Immendingen, Konstanz, Neustadt, Zell a. H., Steinenstadt, Engen, Emmendingen, Schoppsheim, Ettenheim, St. Blasien, Freiburg, Haltingen, Schliengen, Todtnau, Billingen, Lörrach, Rheinfelden, Meersburg, Heiligenberg, Hügelheim, Säckingen, Wolfach, Willstett, Schiltach, Lenzkirch, Efringen, Lottstetten, Friesenheim, Kippenheim, Zell i. W., Weissenheim, Istein, Lahr, Basel, Erzingen, Breisach, Schönau und Triberg.

J. F. Ball in Adelsheim: 8 Colli gebrannte Wasser, Zwieback, Schwaaen und Verbandzeug.

Von der Fürstl. F. Hofkellerverwaltung Donaueschingen: 1 Colli Traubewein.

Von Lammwirth Trautwein in Kiegel 10 Colli Wein und Branntwein.

Vom Männer-Hilfsverein Ueberlingen: 29 Colli Zucker, Chokolade, Extrakt, Nudeln, Butterschmalz, Reis, Gerste, Erbsen und Wein.

Vom Männer-Hilfsverein Achern: 19 Colli Dürrobst, Kirchenwasser, Cigarren, Wein zc.

Vom evangel. Pfarramt Dbergingern: 1 Colli Verbandzeug.

Vom Hilfsverein Hirschlanden: 2 Colli Leinwand, Fruchtsäfte, Dürrobst.

- Vom Orts-Frauenverein Rosenberg: 1 Colli Hemden, Leintücher, Unterhosen und Verbandzeug; 1 Colli Dürrobst, Hemden, Socken, Bettwäsche und Verbandzeug.
- Von der kathol. Stiftungskommission Schönfeld: 4 Colli Verbandzeug, dürres Obst und Zwieback.
- Vom Bürgermeisterrat Obergrimpern: 1 Colli Verbandzeug.
- Von Hossenheim: 1 Colli Hemden und Verbandzeug.
- Von Eichstädt (Bayern): 7 Colli Lebensmittel und Verbandzeug.
- Vom Männer-Hilfsverein Konstanz: 3 Colli roher Kaffee, 1 Colli Orangen, 20 Colli Reis und Melis.

Berichtigung. Die in Nummer 12 auf Seite 76 vom Amtsbezirk Waldshut aufgeführte Sendung ist von dem Amtsbezirk Waldkirch gegeben.
 In Nummer 10 Seite 64 heißt es: von dem Pfarramt in Steinsfurth 1 Kiste mit Wäsche und Verbandzeug, statt: von dem Hilfskomitee daselbst 2 Kisten mit Wäsche und Verbandzeug.

Vorräthe im Central-Depot zu Karlsruhe

am 30. August 1870.

	Vorrath.	Vorrath.	Vorrath.
Hemden	7220 Stück.	Zucker	817 Pfd.
Unterhosen.	870 "	Weine im Faß	2558 Mß.
Hanellhemden und Jacken	96 "	Flaschenweine	1579 Flasch.
Socken und Strümpfe.	17 Paar.	Kohlenwasser Getränke	6547 "
Fußlappen	2650 "	Fruchtsäfte	763 "
Leibbinden (wollene)	85 Stück.	Gingekochte Früchte	111 Glas.
Schuhe { leberne	12 Paar.	a. Cigarren	6335 Stück.
{ warme	9 "	b. Tabak	282 Pfd.
Schürzen	194 Stück.	Heiz- und Brennmaterial	—
Kopfsneze und Hauben.	220 "	Seife und Waschgegenstände	15 Pfd.
Leintücher	4206 "	Gebraunte Wasser	2855 Flasch.
Bettüberzüge	100 "	und	1 Faßch.
Kissenüberzüge	787 "	Fettwaaren	120 Pfd.
Handtücher	4620 "	Süßfrüchte	10 Pfd.
Große Dreiecktücher.	2970 "	Riechmittel u. dgl. Essenzen	6 Flasch.
Kleine "		Fleischextrakt	219 Epf.
Compressen	34460 "	Eßig	124 Flasch.
Rollbinden	8673 "	Fleischwaaren	27 Pfd.
Charpie in Paq. à 1/2 Pfd.	3111 Pfd.	Pfeffermünz-Tabletten	—
Kapuzmäntel, wasserdichte	1 Stück.	Citronensäure	31 "
Taschentücher	2300 "	Condensirte Milch	11 Epf.
Brod und Teigwaaren	569 1/2 Pfd.	Citronen und Orangen	390 Stück.
Victualien (Reis, Gerste u. dgl.)	2791 1/2 Pfd.	Lichter	1 Pfd.
Gebörrte Früchte	2587 "	Kartoffeln	15 Säcke.
a. Kaffee, Thee, Chocolate	1482 "	Mehl	303 Pfd.
b. Extrakt	39 Krüge.	Eier	2078 Stück.
		Käse	102 Pfd.

Druck der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.